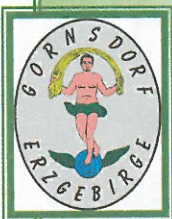


Gornsdorfer Nachrichten



Nr. 03/2012

Amtsblatt
der Gemeinde Gornsdorf

Ausgabe 29. September 2012

Freiexemplar



Fotos: Fotoservice Schießler

1. Reihe: Anna, Ashanti, Jamie, Oskar, Liv, Amelie
2. Reihe: Alma, Ben, Alex, Annika, Niklas, Frau März
3. Reihe: Melanie, Alina, Lucienne
4. Reihe: Anastasia, Sophia, Janne
5. Reihe: Mathea, Frau Müller

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de, Tel. 03721 2606912, Fax 03721 60901-24
Druck: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH, Thalheim, Untere Hauptstraße 9, Tel. 03721 86602
Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel. 03721 23035
Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gornsdorf verteilt
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Monika Kunert, für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gornsdorf,

mit dem neuen Schuljahr wird unsere Grundschule von einer neuen Leiterin geführt „Frau Sammler“. Frau Protzner, Birgid hat uns nach 20 Jahren Tätigkeit als Schulleiterin verlassen. Sie ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement für die Gornsdorfer Schule bedanken.

Frau Sammler wünschen wir für ihre Tätigkeit viel Gesundheit und Erfolg, damit sie unseren Kindern das nötige Wissen für die weiterführenden Schulen vermittelt.

Ihre Monika Kunert
Bürgermeisterin



Wir gratulieren herzlich zum Schulanfang



Fotos: W. Weiß



Bürgerpreis Erzgebirge 2012

Wie vielleicht schon einige Bürger durch die Presse erfahren haben, wurde

Herrn Reiner Pohl

am 23.08.2012 für seine langjährigen Leistungen in der Nachwuchsförderung der Abteilung Leichtathletik des TSV Elektronik Gornsdorf der Bürgerpreis verliehen. Wir als Gemeinde freuen uns sehr darüber, dass sein Engagement durch diesen Preis besonders gewürdigt und geehrt wurde. Wir wünschen Herrn Reiner Pohl und seinen Schützlingen weiterhin so zahlreiche Erfolge.



Jugendfeuerwehr

Die Mädchen in der Altersklasse 16 bis 18 Jahre hatten, im Kreisausscheid den ersten Platz geholt und sich somit für den Landesausscheid qualifiziert. Bei diesem belegten sie den zweiten Platz. Hierfür wurde die Jugendfeuerwehr in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.09.2012 beglückwünscht. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr erhielten von der Gemeinde für ihren Einsatz und ihr Engagement einen finanziellen Zuschuss für den Ausflug zur Besichtigung der Flughafenfeuerwehr in Leipzig mit einem sich anschließenden Badeaufenthalt in Bad Lausick. Noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz! Und ebenfalls noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Richter, Frank als Leiter der Jugendfeuerwehr, ohne den diese Erfolge nicht möglich wären!

Naturbad Gornsdorf



Die Badehose haben wir, zumindest was die Freibäder angeht, für dieses Jahr eingepackt. Zwar versichern uns die Meteorologen, eine im Mittel etwas höhere Sommertemperatur als

in den vergangenen Jahren, im Badebetrieb gab es Spitzenwerte, jedoch im Durchschnitt hätten es etwas mehr Besucher sein können. Wir bedanken uns hiermit bei allen Besuchern und hoffen auf einen warmen und sonnigen Sommer 2013. Foto: W. Weiß

Weihnachtsmarkt

Auch wenn bis Weihnachten noch etwas Zeit ist, der Weihnachtsmarkt ist bereits in Planung und findet, wie bereits im letzten Jahr am und im Volkshaus statt. Die Meinungsumfrage hatte eine leichte Tendenz dazu ergeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erinnerung zur Schöffenvwahl im Jahr 2013

Die Gemeinde Gornsdorf erinnert nochmals daran, dass im Jahr 2013 wieder eine Schöffenvwahl für die Rechtsprechung in Strafsachen ansteht.

Hierzu werden seitens der Gemeinden sowie Kreise Freiwillige gesucht, die sich zur Schöffenvwahl aufstellen lassen. Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich hierzu gern bei der Gemeinde melden.

1. Spatenstich zum Kunstrasenplatz

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurde gemeinsam mit dem Baubetrieb ATS Chemnitz GmbH und dem Architekturbüro Ehmer aus Grünhain am 08.08.2012 der erste



Spatenstich vollzogen zum Großprojekt „Neubau Kunstrasenplatz“ am Volkshaus. Gefördert wird diese Baumaßnahme aus dem Förderprogramm investive Sportförderung der SAB in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten. Bisher wurde der Platz



profiliert, Erdmassen aufgebracht, verdichtet, Drainage und Elt-Kabel verlegt. Der Baubetrieb liegt im Bauzeitenplan.

Neubau Bolzplatz am Volkshaus

Im Zuge des Neubaus Kunstrasenplatz gingen die Gedanken dahingehend, gleichzeitig mit dieser Baumaßnahme einen neuen Bolzplatz entstehen zu lassen. Geplant ist ein Kunstrasen-



Bolzplatz. Für diese Baumaßnahme gibt es jedoch keine Fördermittel. Die Finanzierung erfolgt mittels Spendengelder und Mitteln der Kommune. Bauausführender Betrieb ist ebenfalls ATS Chemnitz GmbH. Der Bolzplatz entsteht zunächst ohne Einzäunung. Diese wird im nächsten Jahr durch den TSV Elektronik Gornsdorf in Eigenregie erbracht.

Gleichzeitig dürfen wir hiermit ein herzliches Dankeschön an die bisherigen Spender für den Bolzplatz aussprechen und hoffen auf eine baldige Einweihung desselben.



Fotos: Gemeinde

Sanierung Schulsportanlage Hauptstraße 89



Für diese Baumaßnahme erhielt die Gemeinde vom LRA Erzgebirgskreis eine Förderung nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und

Landwirtschaft zur integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (RL ILE/2011). Die Förderung beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Für den 1. BA – Sanierung Kurzstreckenbahn – erhielt, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung, das Bauunternehmen ATS Chemnitz GmbH den Zuschlag. Baubeginn ab 17.09.2012.

Foto: Gemeinde

Ersatzneubau Stützmauer an der Meinersdorfer Straße

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurde die Bauleistung an das Zwönitzer Bauunternehmen Tiefbau- und Baumaschinenservice GmbH vergeben.



Beginn der Baumaßnahme war am 06.08.2012, Ende der Bauzeit ist Dezember 2012.

Abbruch der alten Stützmauer erfolgte zu 50%. Bis jetzt sind fünf Fundament- und 5 Wandsegmente betoniert. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Zuwendung aus dem Programm Wiederherstellung der Straßeninfrastruktur – Hochwasser 2010 - und wird in einer Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Foto: Gemeinde

Straßenumbenennung



Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf hatte in seiner Sitzung am 21.03.2011 den Beschluss gefasst, die Ortsstraße „Straße der Jugend“ in „August-Uhlmann-Straße“ umzubenennen.

Die feierliche Umbenennung mit Enthüllung des neuen

Straßennamens erfolgte am 13.08.2012 im Beisein von Herrn Professor Dr. Udo Bechtloff und Frau Margit Gleiniger von der KSG Leiterplatten GmbH, von Gemeinderäten, Anwohnern sowie weiteren Bürgern.

Baumaßnahmen im Volkshaus

Im Eingangsbereich des Volkshauses hat sich auch einiges getan. Die Firma Röthig und Hampel aus Stollberg/OT Gablenz, baute im I. OG neue Türen ein.

Ebenfalls wurde die Wandverkleidung des Treppenaufganges neu gestaltet. Die neuen Türen einschließlich Wandverkleidung wurden in Farbe und Design der Saaleingangstür angepasst, so dass sich nunmehr dem Besucher des Volkshauses auch ein optisch anspruchsvoller



Eingangsbereich präsentiert.



Eingangsbereich präsentiert.

Fotos: Gemeinde

Baumaßnahmen des RZV Lugau-Glauchau

Von Hauptstraße 166 bis Hormersdorfer Straße 9 und in der Badstraße bis in Höhe „Am Winkel“ wird eine neue Trinkwasserleitung verlegt. Bauausführendes Unternehmen ist FSL Rohrleitungsbau aus Schwarzenberg. Geplante Bauzeit ist vom 17.09.2012 bis voraussichtlich Ende November 2012. Es erfolgt Ampelregelung.

Baumaßnahme der eins energie in sachsen GmbH

Ab 13.09.2012 bis voraussichtlich 10.10.2012 führt das Bauunternehmen Hüttner GmbH aus Chemnitz im Auftrag der eins energie in sachsen GmbH in der Goethestraße von Haus-Nummer 2 bis Nummer 8 eine Erneuerung der Gasleitung durch. Während der Bauzeit ist dieser Straßenabschnitt voll gesperrt.

Baumaßnahme des ZWW, RZV und der Gemeinde Gornsdorf

Das Bauunternehmen Schuck Bau GmbH aus Großrückerswalde führt im Auftrag des ZWW, RZV und der Gemeinde in der Waldstraße von Hausnummer 13 bis Einmündung Gelenauer Weg folgende Arbeiten aus:

- *ZWW Schwarzenberg: Verlegung Abwassersammler
- *RZV Lugau-Glauchau: Verlegung Trinkwasserleitung
- *Gemeinde Gornsdorf: Verlegung Regenwasserkanal mit anschließendem Straßenbau

Bauzeit voraussichtlich bis 27.10.2012.

1. Platz bei der Fahrradprüfung im Schuljahr 2011/2012

Die Klasse 4 der Grundschule Gornsdorf belegte unter 28 Klassen im Altkreis Stollberg in der theoretischen und praktischen Fahrradprüfung den 1. Platz.

Für diese sehr gute Leistung ein besonderes Dankeschön der Klassenlehrerin Frau Fähnrich, die die Kinder auf die Fahrradprüfung vorbereitete und mit ihnen übte.

Umrahmt von einem kleinen Programm, nahmen Polizeihauptmeisterin Frau Schröder von der Polizeidirektion Chemnitz und Frau Franke von der Gebietsverkehrswacht Aue-Schwarzenberg-Stollberg e.V. die Auszeichnung am Mittwoch, dem 04.07.2012 vor. Die Klasse erhielt den Pokal und ein persönliches Geschenk, gesponstert von der Erzgebirgssparkasse. Frau Bürgermeisterin Kunert ließ es sich nicht nehmen, persönlich den Kindern zu gratulieren und sie mit einem Eis zu überraschen. Gornsdorf hatte bereits schon einmal den Wanderpokal der Verkehrswacht erhalten.

Grundschule Gornsdorf

Zuckertütenfest im Kindergarten



Am 5. Juli war es endlich soweit. 17 Schulanfänger kamen im Märchenkostüm in den Kindergarten.

Das Zuckertütenfest stand unter dem Motto „Es war einmal ...“ und so fangen nun einmal viele Märchen an. Auch alle anderen Kinder unseres Kindergartens waren dazu herzlich eingeladen und kamen als Prinzessin, Fee, Jäger, Rotkäppchen, Ritter und vielen anderen Kostümen. Nach dem Frühstück versammelten sich alle Kinder vor dem Spielplatz, wo jedes Kind an „Märchenspielen“ wie z.B. Spulen aufwickeln, Äpfel einsammeln, goldene Kugeln in einem Brunnen werfen, teilnehmen konnte. Anschließend verabschiedete sich jede Gruppe von unseren Schulanfängern mit einem kleinen Programm. Eltern, Großeltern, Geschwister und Frau Protzner mit der Klasse 4 waren auch dabei und überbrachten herzliche Glückwünsche. Der große Abschluss am Vormittag war das Überreichen der Zuckertüten durch die Kinder der Schildkrötengruppe.

Am Abend (gegen 18:00 Uhr) trafen sich alle Schulanfänger, Eltern und Geschwister im Kindergarten. Die Schulanfänger zeigten ein Märchenspiel, was allen Gästen viel Freude bereitete. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurde über die schöne Kindergartenzeit geplaudert und manch kleine Träne vergossen. Die Spiele in der Turnhalle mit den Eltern (wie z.B. Eier laufen, Sackhüpfen, Luftballon-Wettlauf) bereitete allen viel Spaß. Nach der Verabschiedung der Schulanfänger von ihren Eltern ging es in Begleitung von Frau

Zimmermann und Frau Drummer zu einer kleinen Nachtwanderung und danach in unseren Kindergarten zurück.

Nach so einem erlebnisreichen Tag schliefen alle Kinder schnell ein. Am nächsten Tag wartete noch eine Überraschung auf unsere Schulanfänger. Der Besuch des Abenteuerspielplatzes in Stollberg (Walkteich). Dort konnten die Kinder den Vormittag mit klettern, schaukeln, rutschen und Wasser matschen verbringen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern herzlich bedanken, die uns bei der Ausgestaltung des Zuckertütenfestes geholfen haben.

Sigrid Drummer



Jugendfeuerwehr Gornsdorf räumt erneut Pokale ab

Da in der Jugendfeuerwehr bekanntlich nicht nur gelernt wird, wie man Brände löscht, sondern auch Wettkämpfe mit anderen nicht gescheut werden, traten die Jungs und Mädchen unserer angehenden Brandschützer in diesem Jahr erneut in der Disziplin „Gruppenstaffette“ beim Regionalbereichsausscheid des ehemaligen Landkreises Stollberg am 2. Juni 2012 in Oelsnitz gegen andere Mannschaften an. Das Ziel besteht darin, mit 6 jungen Kameraden in möglichst kurzer Zeit eine bestimmte Anzahl vorgegebener feuerwehrtechnischer Elemente zu absolvieren. Hierbei geht es um Sekunden!

Trotz dass bei den Jungs eigentlich ein Kamerad für eine vollständige Mannschaft fehlte, trainierten wir eisern und hofften bis zum Schluss, vielleicht noch einen befreundeten Gornsdorfer Klassenkameraden für den Wettkampf zu begeistern, da ein Start sonst nicht möglich wäre. Mit kurzfristiger und unkomplizierter Hilfe der Jugendfeuerwehr Auerbach und sogar aus Niederdorf konnten wir schließlich zwei absolute Spitzenzeiten in unserer Altersgruppe 10 bis 14 Jahren hinlegen und erreichten somit schließlich gegen 11 Konkurrenzmannschaften den zweiten Platz. Die Freude darüber war einfach nur riesig.

Die Mädchen hatten sich bereits frühzeitig Verstärkung u.a. ebenfalls aus Auerbach geholt, um eine Mannschaft zusammenzustellen. Mit vielen Trainings innerhalb der Woche und am Wochenende verfolgten sie ein festes Ziel: Wir wollen wieder bis zum Sachsenpokal, egal wie! Es wurde an allen Stationen gefeilt und Zeitfresser nach und nach verbannt. So kam es am Wettkampftag in Oelsnitz mit einer neuen Bestzeit von 1,58 min haarknapp zum verdienten Sieg gegen die ebenfalls bestens trainierten Lugauer in der Altersgruppe 15 – 18 Jahre.

Mit diesem Sieg hieß es (wenn auch leider nur für die Mädchen) im Kreisleistungsvergleich des Landkreises Erzgebirge, den Titel ebenfalls zu verteidigen. Wieder wurde trainiert, wieder wurden sämtliche Reserven gesucht. Mit eigens für die Wettkämpfe angefertigten T-Shirts konnten sich unsere Mädchen am 16. Juni 2012 bei großer Hitze mit 2,01 min erneut den 1. Platz sichern. Damit wurde der Traum wahr und es hieß: Auf geht's zum Sachsenpokal nach Pirna.

Vom 6. bis 8. Juli 2012 fuhrten wir somit im Rahmen des Landesfeuerwehrtages ein Wochenende nach Pirna, um uns in erster Linie mit den Besten der Besten in ganz Sachsen zu messen. Am entscheidenden Samstag traten insgesamt 66 Feuerwehrteams an. Gegen 6 Mannschaften unserer Altersklasse mussten wir uns behaupten. In zwei Wertungsläufen und mit höchster Anspannung und natürlich lautstarker Anfeuerung durch die mitgereisten erwachsenen Kameraden aus Gornsdorf

gaben unsere Mädchen alles. Auch wenn der Regen es nicht gut mit uns meinte, konnten wir unsere bisherigen Zeiten noch einmal verbessern. Aber reichte es für einen Platz? Erst am Sonntag war die spannende Siegerehrung. Mit einer Zeit von 1,51 min erhielt die Gornsdorfer Mädchenmannschaft im Sachsenpokal 2012 den zweiten Platz, eine Spitzenleistung unserer kleinen Kämpferinnen – sie haben es sich redlich verdient.

Die gesamte Feuerwehr Gornsdorf ist stolz auf so ein hervorragendes Ergebnis sowohl der Jungs als auch der Mädchen. Wir sagen: Macht weiter so!

Frank Richter



Höhepunkte der Sommersaison von Gornsdorfer Leichtathleten bravourös gemeistert

Die Jahreshöhepunkte des Sommers sind für die Leichtathleten des TSV Elektronik Gornsdorf vorrangig die Bezirks- und die Landesmeisterschaften. Was darüber hinaus geht sind mit unserem Trainingspensum Zugaben. Die sehr guten Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften sahen wie folgt aus:

M12

Max Hoffmann	1. Platz Weit	4,64 m
	3. Platz Hoch	1,51 m
	2. Platz Hürden	10,26 s
Julius Paul	2. Platz Diskus	18,88 m
	4. Platz Kugel	7,76 m

W11

Julia Förster	2. Platz Diskus	20,67 m
	2. Platz Speer	23,50 m
Marie Krauss	1. Platz Speer	23,79 m
	4. Platz 2000m	8:28,69 min.

Fredericke

Schaarschmidt	1. Platz Kugel	8,53 m
	3. Platz Ball	43,00 m
	4. Platz Speer	20,48 m

Sina Rösch

	75 m	11,48 s
--	------	---------

Isabelle Thierfelder

	5. Platz 800 m	2:29,81 min
--	----------------	-------------

W13:

Sophie Schäffer	75m	10,98 s
	4. Platz Hochsprung	1,30 m
Luisa Uhlig	4. Platz Weitsprung	4,20 m
	7. Platz 60m Hürden	10,56 s

Der folgende Höhepunkt für die Sportlerinnen und Sportler der U14 war in Bautzen die Landesmeisterschaften von Sachsen. Ausgehend von den Ergebnissen der Bezirksmeisterschaften waren

auch hier vordere Plätze möglich, was sich in den Ergebnissen auch bestätigen sollte. So konnte Fredericke Schaarschmidt (AK12) als Bezirksmeisterin im Kugelstoßen und Medaillengewinnerin im Ballwurf auf Landesebene durchsetzen. In beiden Wettbewerben wurde sie Vizemeisterin. Im Ballwurf mit 46m und mit einer Weite von 8,76m im Kugelstoß. Bei den Jungen dieser Altersklasse hatte Max Hoffmann sich Chancen im Hochsprung, Weitsprung und im Hürdenlauf ausgerechnet. Im 1. Wettbewerb, dem Weitsprung begann er überzeugend mit einer Weite von 4,82m, die von den Mitstreitern nicht mehr bezwungen werden konnte. In den anderen Disziplinen belegte er jeweils den 4. Platz. Im Kugelstoßen konnte in dieser Altersklasse Julius Paul mit 7,62m den Endkampf erreichen, was seine Zielstellung war und damit den 7. Platz belegen.

M12

Max Hoffmann	1. Platz Weitsprung	4,82 m
	4. Platz Hochsprung	1,40 m
	4. Platz 60m Hürden	10,71 s
Julius Paul	7. Platz Kugelstoßen	7,62 m

W12

Fredericke Schaarschmidt	2. Platz Ballwurf	46 m
	2. Platz Kugelstoßen	8,76 m
Julia Förster	Kugelstoßen	6,92 m
Isabell Thierfelder	800m	2:46 min.
Luisa Uhlig	60m-Hürden	10,59 s

Darüber hinaus konnten Marie Krauss und Julia Förster bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf den 3. bzw. den 4. Platz erkämpfen.

In der Altersklasse U16 hat Jessica Förster (AK16) sowohl bei den Landesmeisterschaften Ihren Landesmeistertitel in Regis-Breitingen verteidigen können, als auch bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle den Vizemeistertitel wiederholen können – und dies mit neuer Bestleistung. In Halle waren dazu 12 Sportlerinnen aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen angereist. An Hand der Starterlisten ging Jessica mit der viertbesten Speerwurfweite in den Wettbewerb, der eine sehr enge Leistungsdichte aufzeigte. Vorrangige Aufgabe war ein guter 1. Wurf, der Sicherheit für den Einzug ins Finale und die folgenden Würfe geben sollte. Dies konnte Jessica mit 35,55m im ersten Versuch sehr gut umsetzen und ging damit sogar in Führung. Auch die folgenden Würfe lagen eng beieinander, bis die Favoritin ihrer Rolle gerecht wurde und mit 36,94m in Führung ging. Im letzten Durchgang vermochte sich Jessica bei einsetzendem Regen sogar noch zu steigern und legte mit 36,56m nach. Damit sicherte sie sich wie im vergangenen Jahr an gleicher Stelle den 2. Platz. Die Reihenfolge in den Ortsnamen der Verein lautete damit – Halle vor Gornsdorf und Magdeburg. Doch nicht nur die Kinder und Jugendlichen konnten eine positive Bilanz des

Sommers ziehen. Auch die Senioren können auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken. Von den Landesmeisterschaften konnten Stefan Hüller, Daniel Pönitz, Michael Burkhardt, Joachim Hoffmann folgende Platzierungen erkämpfen:

AK40:

Daniel Pönitz	1. Platz Speerwurf
---------------	--------------------

AK50:

Rolf Zimmermann	6. Platz 100 m
	5. Platz Weitsprung

AK55:

Stefan Hüller	4. Platz 100 m
	2. Platz Weitsprung
	2. Platz 800 m

Ak60:

Joachim Hoffmann	2. Platz 5000 m
	2. Platz 800 m

Besondere Erlebnisse hatten Daniel Pönitz, Michael Burkhardt und Stefan Hüller, die an den 8. Senioreneuropameisterschaften in Zittau (GER), Zgorzelec (PL) und Hradec (CZE), dabei waren. Dabei konnte Daniel Pönitz im Speerwurf der AK40 das bisher beste Resultat eines Gornsdorfer Seniorensportlers in der Leichtathletik im internationalen Maßstab in Europa erreichen. Er verfehlte um lediglich 14 cm den 3. Platz. Stefan Hüller (AK55) erreichte im Weitsprung einen sehr guten 9. Platz mit neuer Bestleistung.

Alle Sportler waren vom sportlichen Zusammenhalt und dem Umfeld begeistert. *Matthias Pohl*

Herbstaktion für Blutspender des DRK mit exklusivem Einkaufskorb

Im Oktober wird die Versorgung der Krankenhäuser mit lebenswichtigen Blutkonserven problematisch, da aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien viele Blutspender den Termin in ihrem Ort nicht wahrnehmen können. Deshalb sind

Spenden gerade jetzt ganz besonders wichtig, um die optimale Versorgung der Kliniken sicherzustellen.

Deshalb bitten wir alle Blutspender, nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen in ihren Orten zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender herzlich willkommen.



Als **Dankeschön** für ihre nächste Blutspende erhalten alle Spender im **Aktionszeitraum von Samstag, 27. Oktober bis Samstag, 03. November 2012** einen praktischen **Einkaufskorb**. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht** am Montag, den 29.10.12, von 14:30 bis 19:00 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus Gornsdorf, Hauptstraße 87b

Die Kirchgemeinde informiert

Monatsspruch im Oktober:

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn
harret, und dem Menschen, der nach ihm
fragt. Klagelied 3, 25



Unsere Gottesdienste

Sonntag **07.10.** 18. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Sonntag **14.10.** 19. So. n. Trinitatis
10:15 Uhr Sakramentsgottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Sonntag **21.10.** 20. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag **28.10.** 21. So. n. Trinitatis
Kirchweihe

**09:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
mit Chef-Kantate zum 190.
Geburtstag unserer Kirche**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Mittwoch **31.10.** Reformationsfest
**10:00 Uhr Tauffestgottesdienst mit der JG
Gornsdorf, anschl. gemeinsames
Mittagessen**
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch im November:

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.
2. Korinther 6, 16

Sonntag **04.11.** 22. So. n. Trinitatis
10:15 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Sonntag **11.11.** Drittletzter So.d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Bitt- Gottesdienst für den Frieden
Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Sonntag **18.11.** Vorletzter So. d. Kirchenjahres
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Mittwoch **21.11.** Buß- und Bettag
15:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der
EKD

Sonntag **25.11.** Letzter Sonntag des Kirchenjahres
**09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Totengedenken**
Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch im Dezember:

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!**
Jesaja 60, 1

Sonntag **02.12.** 1. So. i. Advent
09:30 Uhr Mundartgottesdienst
Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der
Kirchengemeinde)

Samstag **15.12.**
**16:00 Uhr Eventuell Adventsmusik im
Kerzenschein**

Veranstaltungen in unserer Kirche

Sa., 13.10. 16.00 Uhr
„Weiberblech“ – Posaunenmusik mit Bläserinnen aus
Sachsen

Mo., 29.10. ab 15.30 Uhr
Großes öffentliches Kirchweih
Kaffeetrinken mit frischem Kirmeskuchen

17.00 Uhr
„Luther“ - Spektakel in der Kirche mit der Theater-
Kompanie Leipzig
Spenden nach den Veranstaltungen erbeten.

Wir feiern ein Tauffest mit Euch

am Feiertag, Mi., 31.10 / 10 Uhr - Kirche
mit anschließend gemeinsamem Mittagessen als
Angebot für Eure Familien. Ob das für Euch eine gute
Starthilfe wäre?: „Wir wollen doch unser Kind (er)
schon gerne taufen lassen, haben aber keine zwei
Paten dazu, und mit einem Tauffest dann in Familie
ist das auch so'ne Sache. Vielleicht fragt euch auch
Euer Kind: „Darf ich mich bitte taufen lassen?“
Wir finden gemeinsam Gemeindepaten und feiern bis
zum Nachmittag im Pfarrhaus und danach 1x im Jahr
Tauerinnerung in einem Gottesdienst (Einladung
dazu kommt)
Bitte nehmt bald Kontakt mit Katrin Janson / Pfr.
Görner auf.
Wir freuen uns auf Euer Echo.
Euer Kirchenvorstand

Traueranzeige



Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutti und Oma

Anneliese Kramer

die am 18. September im Alter von 84 Jahren
eingeschlafen ist. Ihr Leben war von Anfang an
bewegt, arbeitsreich und uneigennützig. Gornsdorf
war ihr zur neuen Heimat geworden. In ihren
Erinnerungen lebt sie immer noch dort.
Sie wird immer bei uns sein.
Ihre Tochter Veronika, Enkelin Daniela
und Schwiegersohn Gerd

„Mein schönes Ferienerlebnis“ Malwettbewerb 2012

Hallo Kinder!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und mit Sicherheit warten auf Euch tolle Erlebnisse und Reisen. Nehmt Farbe oder Stifte und malt das Tollste oder wo es mit Eurer Familie am schönsten war auf ein Blatt Papier.

Der Landesfamilienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V. ruft zu einem sachsenweiten Malwettbewerb auf, wo unter allen Einsendern viele Preise verlost werden.

Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Familienurlaub im Jahr 2013 in einer Familienferienstätte im Freistaat Sachsen im Wert von 300Euro.

Mitmachen können alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2012**. Die Zeichnungen mit einem Maximalmaß A4 sind an den

**Landesfamilienverband SHIA e. V. LV Sachsen
Roßplatz 10
04103 Leipzig**

zu schicken. Wichtig ist, den Absender nicht zu vergessen. Nähere Informationen und alle Teilnahmebedingungen stehen unter:
www.shia-sachsen.de/malwettbewerb

Die kleinen Kunstwerke können aber auch in Aue im Bürgerhaus, in Börnichen im Kindergarten „Wunderland“, in Johanngeorgenstadt in der Grundschule, in Lugau in der Bibliothek, in Oberwiesenthal in der Gästeinformation, in Scheibenberg in der Mittelschule, in Zöblitz im Begegnungszentrum abgegeben werden.

In den anderen Kommunen des Erzgebirgskreises gibt es in den Rathäusern zu den ortsüblichen Öffnungszeiten „Sammelstellen“ für die Zeichnungen. Bei Fragen können sich die Familien auch an die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Gabriele Noack, Tel.: 03733 831-1091, wenden.

Ferienzeit – Urlaubszeit – Fotozeit

Der Verein „Zwönitztal-Greifensteinregion e. V.“ veranstaltet **ab sofort** einen Fotowettbewerb.

Gesucht wird das schönste Foto von Aktiv-Erlebnissen der Urlauber und Einheimischen, die sich im Vereinsgebiet erholen. Wichtig ist, dass auf den Fotos **aus unserer Region** die Freude der Aktiven an dem betreffenden Erlebnis, an der Aktion klar erkennbar ist und Lust zum Mitmachen vermittelt. Ob es sich nun um Biken, Schwimmen, Reiten, Wandern, Surfen, Klettern, Tauchen, Grasskifahren, Kiten oder ... handelt, spielt keine Rolle. Spaß muss es machen,

aktiv soll es sein und das sollte man natürlich auch auf den Fotos erkennen!

Wenn mit der Einsendung die Rechte zur Veröffentlichung des jeweiligen Fotos dem Verein „Zwönitztal-Greifensteinregion e. V.“ übertragen werden, nimmt damit jedes Foto am Wettbewerb teil. Eine unabhängige Jury wird das schönste Foto prämiieren.

Fotos sind ausschließlich digital einzusenden an:

info@zwonitztal-greifensteine.de

Einsendeschluss ist Sonntag, der 30. September 2012.

(Absender bitte nicht vergessen!)

Das Sieger-Foto wird mit 150 € prämiert. Der Zweitplatzierte erhält 100 € und der Drittplatzierte 50 €.

Der Gewinner wird in der darauf folgenden Woche auf dem Postweg informiert.

Veranstalter des Fotowettbewerbs:

Zwönitztal-Greifensteinregion e. V. Telefon: 03721 2744931, Fax: 03721 23006

Auerbacher Straße 5

info@zwoenitztal-greifensteine.de

09395 Hormersdorf

www.zwoenitztal-greifensteine.de



Computerkurs 50+

Zwei Kurse für Interessierte sind zu Ende, sie begannen nach den Herbstferien 2011. Es war das zweite Mal, dass PC-Kurse parallel veranstaltet wurden. Geleitet wurden beide Kurse von Herrn Fischer - in ehrenamtlicher Tätigkeit. Die Teilnehmer kamen aus den Orten, die mit Burkhardtsdorf eine Verwaltungsgemeinschaft bilden. Manche Kursteilnehmerin und mancher -teilnehmer kam ins Schwitzen.

Beide Kurse fingen etwa mit der gleichen Teilnehmerzahl an. Einigen waren die Kurse nicht zügig genug, sie waren unterfordert und meldeten sich ab. Andere waren jedoch überfordert, sie sollten aber im Kurs mitgenommen werden und nicht resignieren, sie machten weiter. Manche schieden aus gesundheitlichen Gründen aus, was für die Betroffenen schade war, sie mussten sich leider unangenehmeren Dingen hingeben.

Im November 2010 konnte man in der Freien Presse Stollberg den interessanten Artikel: „Nie zu alt für den Computer“ lesen. In beiden Kursorten wurden die gleichen Inhalte vermittelt. In der Grundschule in Meinersdorf wurde mit den alten Microsoft-Anwendungen (bis 2003) und mit OpenOffice bzw. LibreOffice gearbeitet. Sie verfügen über eine ähnliche Anwendungsoberfläche. In Burkhardtsdorf wurde mit dem Microsoft-Officepaket ab 2007 gearbeitet.

Alle Kursteilnehmer durften ihre tragbaren Computer mitbringen, das heißt, sie konnten sich so intensiver mit der eigenen Tastatur vertraut machen. So waren auch die PC-Ausstattungen entsprechend dem Anschaffungsdatum sehr unterschiedlich. Hatten Kursteilnehmer Erfahrungen, so brachten sie diese gerne mit ein, um anderen zu helfen oder die Veranstaltungen durch eigene Erfahrungen zu bereichern. In einem Kurs erstellte ein Teilnehmer eine Übersicht über Unterschiedlichkeiten der Anwendungen OpenOffice und Microsoft-Office bis 2003. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Fischer, der mit viel Engagement, Geduld und Liebe diese Bildungsmöglichkeit für Erwachsene möglich macht. Sollte im Herbst wieder ein neuer Kurs beginnen, so kann man das im Zwönitztal-Kurier lesen.

Computerkurs 50+, nie zu alt für den Computer

Es ist wieder soweit! Nach den Herbstferien starten wieder die Computerkurse 50+.

Wie im vergangenen Jahr gibt es einen eigenen Kurs für die alten Microsoft-Anwendungen bis 2003 und OpenOffice bzw. LibreOffice Anwendungen und einen Kurs für neue Microsoft-Anwendungen ab 2007. Die Kurse finden je nach Anwendung in der Pestalozzi-Grundschule in Meinersdorf (alte Anwendungen: Donnerstag, 14:30 Uhr) und in der Evangelischen Mittelschule in Burkhardtsdorf (neue Anwendung: Mittwoch, 15:15 Uhr) statt.

Der Kurs dauert bis Juni 2013 und findet nur während der Schulzeit statt.

Die Kursdauer pro Kurstag beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Er ist wie bisher kostenlos. Auch Teilnehmer aus Gornsdorf und Auerbach sind, wie in der Vergangenheit, herzlich willkommen.

Jeder Kurs kann mit maximal 8 Teilnehmern belegt werden. Es hat sich in der Vergangenheit als zweckmäßig erwiesen, wenn die Interessenten auf eigenen mitgebrachten Notebooks/Laptops arbeiten.

Die Kursteilnehmer lernen Anwendungen des Betriebssystems kennen, arbeiten mit Textverarbeitungs- und Tabellenprogrammen (z. B. Excel). Zum Kursende gehen wir ins Internet und erkunden z. B., wie finde ich meinen Fahrplan, welches Kinoprogramm läuft wo, wann fliegt die ISS über uns.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 23921 (Regenbogen-Jugendtreff Burkhardtsdorf, Frau Drechsel) oder 265410 (Herr Fischer) an.

Der Beginn ist für alle mit einer Vorbesprechungs-/Informationsveranstaltung am 08.11.2012 um Uhr 15:00 in der Pestalozzi-Grundschule in Meinersdorf Pestalozziweg 4 (Zugang über Alte Thalheimer Straße).
Manfred Fischer

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet

BAGSO-Pressemitteilung 13/2012, Bonn, 2.8.2012
Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet: Wie die Initiative D21 in ihrem aktuellen „(N)ONLINER Atlas 2012“



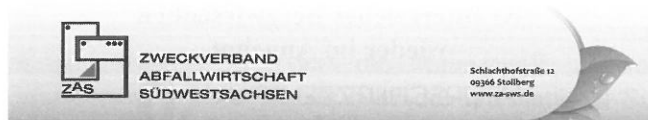
feststellt, nutzen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen bereits mehr als 60 Prozent das Internet. Bei den über 70-Jährigen sind mittlerweile 28 Prozent regelmäßig online, wobei diese Altersgruppe den größten Zuwachs aufweist. Immer mehr ältere Verbraucher gehen mit Smartphones und Tablet-PCs ins Netz, außerdem erfreuen sich Soziale Netzwerke großer Beliebtheit auch bei Senioren – Trends, die sich in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene „Wegweiser durch die digitale Welt“ gibt älteren Menschen wertvolle Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet. Mit Unterstützung des Bundesverbraucherministeriums konnte die Broschüre seit 2008 bereits über 140.000 Mal kostenlos verteilt werden. Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Technik und der Internetmärkte hat eine Überarbeitung des Ratgebers notwendig gemacht. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage informiert nun auch über neue Wege ins Internet durch Smartphones und Tablet-PCs. Der neue Ratgeber zeigt auch, wie die eigenen Daten beim Online-Einkauf durch die Wahl eines sicheren Passwortes geschützt werden können, und gibt Tipps, die Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken zu wahren. „Ich freue mich, dass immer mehr Menschen das Netz für sich entdecken“, sagte **Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner** am Donnerstag in Berlin. „Gerade für Ältere bietet das Internet viele Chancen. Nachrichten austauschen, Freundschaften pflegen, Einkäufe tätigen, Behörden kontaktieren – das Internet erleichtert den Alltag, wenn man die vielen Möglichkeiten richtig nutzt, die **Ein neuer Ratgeber gibt Tipps zum sicheren Surfen.**

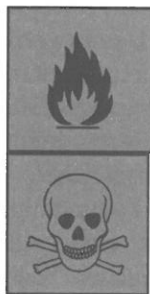
Chancen erkennt und einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet.“ Auch die **BAGSO-Vorsitzende und frühere Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr** ist überzeugt, dass diejenigen, die den Einstieg wagen, begeistert sein werden und das Internet nicht mehr missen wollen.

Die **kostenlose Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“** kann über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de, oder telefonisch unter der Rufnummer 0 18 05-77 80 90 (0,14 €/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) bestellt werden. Sie ist außerdem auf den Internet-Seiten der BAGSO, www.bagso.de, und des Bundesverbraucherschutzministeriums, www.bmelv.de, eingestellt. Weitere Informationen im Internet unter www.bmelv.de www.bagso.de

Entsorgung von Schadstoffen



Schadstoffe – auch Problemstoffe genannt – sind Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zum Schutz der Umwelt sind diese getrennt zu sammeln. Dazu zählen insbesondere Produkte, die mit nachfolgenden Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind:



leicht
giftig
entzündlich



brand-
ätzend
fördernd



explosions-
gesundheits-
gefährlich
schädlich

Haushaltstypische Kleinmengen können kostenlos am Schadstoffmobil übergeben werden. Am Schadstoffmobil werden u. a. angenommen:

- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Chemikalienreste (z. B. Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger),
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Altlacke und Altfarben, Verdünner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur),
- ölverschmutzte Gegenstände (Putzlappen u. ä.),

- quecksilberhaltige Produkte (Fieberthermometer),
- PU-Schaumdosen, Spraydosen mit Restinhalten,
- Starterbatterien (ohne Pfandsystem).

Das Schadstoffmobil ist im Frühjahr und Herbst auf Tour durch den Erzgebirgskreis, die Termine und Standplätze können dem Abfallkalender entnommen werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit an ausgewählten Wertstoffhöfen samstags, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, Schadstoffe abzugeben:

Niederdorf, Deponie 04.08.2012,
01.09.2012, 06.10.2012, 03.11.2012, 01.12.2012
Aue, Deponie 18.08.2012,
15.09.2012, 20.10.2012, 17.11.2012, 15.12.2012
Annaberg, Deponie 11.08.2012,
08.09.2012, 13.10.2012, 10.11.2012, 08.12.2012
Marienberg, Wertstoffhof 28.07.2012,
22.09.2012, 27.10.2012, 24.11.2012, 22.12.2012

Nutzen Sie auch die bestehenden Rücknahmemöglichkeiten des Handels sowie bestehende Sammelsysteme.

- **Altbatterien** können über die in den Geschäften aufgestellten Behälter (Batterieboxen) kostenlos zurückgegeben werden.
- **Starterbatterien (Kfz-Batterien)** können über den Handel mit der möglichen Erstattung des bei Kauf entrichteten Pfandes zurückgegeben werden.
- **Altmedikamente** werden in vielen Apotheken kostenlos entgegengenommen bzw. gehören in die Restabfalltonne.
- Leere **Farbdosen**, Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, **wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben** können über den Restabfall entsorgt werden.
- Leere **Kunststoffeimer** (z. B. von Wandfarbe) und leere **Spraydosen** mit dem Grünen Punkt gehören in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen,
Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg
Stand: Juli 2012

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Gornsdorf, Erneuerung Trinkwasserleitung Hormersdorfer Straße“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind betroffen:

- Hormersdorfer Straße Nr. 1 bis Nr. 9
- Einmündungsbereich Hornerdorfer Str./ Badstraße
- Einmündungsbereich Hormersdorfer Str./ Bergstraße

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 03.09.2012 und soll am 16.11.2012 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-330 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
im Auftrag

gez. Dr. Ilge	gez. Bauer
Techn. Geschäftsleiter	Hauptabteilungsleiterin
	Ingenieurdienste

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Gornsdorf vom 08.10. bis 19.10.2012, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

08.-12.10.2012

Am Andreasberg, Am Steinkamm, Am Wasserwerk, Am Winkel, An den Gärten, Anton-Günther-Straße, Auerbacher Straße, August-Bebel-Straße, Bachgasse, Badstraße, Bergstraße 1-20, Clara-Zetkin-Straße, Fabrikstraße, Franz-Mehring-Straße, Gelenauer Weg, Hauptstraße 145-159, Heinrich-Heine-Straße, Schillerstraße, Straße der Jugend, Waldstraße

15.-19.10.2012

Am Eichenberg, Am Hang, An der Kirche, Bahnhofstraße, Brückenweg, Burkhardtsdorfer Straße 1, 2, 5, 6, 7, 8, 10, Feldstraße, Freiligrathstraße, Gartenstraße, Goethestraße, Hauptstraße 1-166, Hohe Straße, Hormersdorfer Straße, Kurze Straße, Meinersdorfer Straße 1-3, Neuer Weg, Oberer Gutsweg, Oststraße, Sonnenstraße, Thalheimer Straße, Untere Siedlung, Unterer Gutsweg, Wiesenweg, Zu den Teichen

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet

auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. R a t z	gez. U h l m a n n
Hauptabteilungsleiter	Betriebsabteilungsleiter
Produktion	Netze

Kräuterreiches Bergwiesenheu wieder im Angebot

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE 

Sehr geehrte Damen und Herren, in den Sommermonaten wird durch das Naturschutzzentrum Erzgebirge im Rahmen der Biotop- und Landschaftspflege kräuterreiches Bergwiesenheu gewonnen. Das Heu stammt von artenreichen Bergwiesen des Erzgebirgskreises, die sich zumeist in Naturschutzgebieten befinden. Das Bergwiesenheu zeichnet sich durch seinen angenehmen Kräuterduft aus. Im Heu sind neben den typischen Süßgräsern zahlreiche charakteristische Bergwiesenpflanzen enthalten, darunter Wald-Storchschnabel, Arnika, Klappertopf, Bärwurz, Perücken-Flockenblume und Blutwurz. Die Heugewinnung ist eine traditionelle Nutzungsform unserer erzgebirgischen Bergwiesen und damit aktiver Naturschutz. Ohne eine regelmäßige Wiesennutzung in Form der Mahd würden die blüten- und kräuterreichen Wiesen sich wiederbewalden und damit verloren gehen. Das Naturschutzzentrum Erzgebirge bietet ab sofort in Kleinrollen gepresstes Bergwiesenheu an. Die Rundballen haben einen Durchmesser von ca. 60 cm und ist ca. 50 cm hoch. Das Gewicht beträgt ca. 18 Kilogramm. Preise auf Anfrage. Die Rollen können nach Vorabsprache (Tel. 03733/ 5629-0) im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel sowie in der Außenstelle in Zwönitz abgeholt werden. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Herr Jürgen Teucher, Tel. 03733 562930, zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH, Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1, 09487 Schlettau, www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de, Tel: 03733 5629-0, Fax: 03733 5629-99, Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

VERANSTALTUNGEN

Pressemitteilung

Legendäre Motorräder des DDR-Geländesports

Sonderausstellung im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge anlässlich der International Six Days Enduro in der Region

Oelsnitz/ Erz., 24.09.2012:

Ab 28. Juli 2012 wird es im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge sportlich: An diesem Tag wird um 14 Uhr eine Sonderausstellung zum Motorrad-Geländesport mit einem Stammtisch ehemaliger Geländesportfahrer und prominenter Vertreter des DDR-Motorradsports eröffnet.

Gezeigt werden Geländesportmotorräder aus den früheren Beständen des MZ-Werkes in Zschopau. Bei verschiedensten Rennen waren sie im Einsatz, so auch bei früheren Motorsportveranstaltungen in der Region wie „Rund um Stollberg“ oder „Rund um Wüstenbrand“. Ein Höhepunkt der Ausstellung ist das Erfolgsmotorrad, mit dem die Mannschaft um den Motorsportler Uwe Weber 1987 die International Six Days Enduro in Polen gewann. Das war der bisher letzte Erfolg einer deutschen Mannschaft bei dieser Serie. Weiterer Höhepunkt ist ein seltener Barkas, der als Mannschaftsfahrzeug die Zschopauer Enduro Nationalmannschaft in das westliche Ausland begleitete. Auch Motorräder der GST-Ära und Erinnerungen mit lokalem Bezug sind zu sehen: In der Nachkriegszeit waren die Bergbauhalden und Sandgruben im Lugau-Oelsnitzer Revier beliebte Fahrgebiete motorsportbegeisterter Männer. Innerhalb der Betriebssportgemeinschaft (BSG) „Aktivist“ des VEB Steinkohlenwerkes „Karl Liebknecht“ wurde 1951 die Sektion „Motorsport“ gebildet. Im darauf folgenden Jahr ist im „Karl-Liebknecht-Werk“ eine Grundorganisation der „Gesellschaft für Sport und Technik“ (GST) gegründet worden, in der es unter anderem die Sektion „Motorsport“ gab.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Kleinkrafträder der Simson-„Vogelserie“, verschiedene Souvenirs des DDR-Geländesports und private Filmaufnahmen von Motorsport-Veranstaltungen in der DDR.

Das Bergbaumuseum Oelsnitz zeigt die Sonderausstellung anlässlich der bevorstehenden International Six Days Enduro 2012 im September in der Region. Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten um 14 Uhr in das Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge eingeladen. Die Ausstellung wird bis 18. November 2012 gezeigt.

Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Veranstaltungen im Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg

BURATTINO

Samstag, 06. Oktober 2012

20:00 Uhr „Botox to go – Bei uns kriegst du dein Fett weg“

Kabarett Weibsbilder (Eifel)

Montag, 22. Oktober 2012

18:00 Uhr „Das Waldhaus“ PREMIERE

Donnerstag, 25. Oktober 2012

10:00 Uhr „Burattinos Abenteuer“ PREMIERE

16:00 Uhr Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Samstag, 27. Oktober 2012

„Festveranstaltung zum 50. Geburtstag“

Diese Veranstaltung findet im Musik- & Kulturzentrum BÜRGERGARTEN Stollberg statt

Freitag, 09. November 2012

16:00 Uhr „Robin Hood“ PREMIERE

Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Theater für Erwachsene

Samstag, 10. November 2012

19:30 Uhr „Der zerbrochene Krug“

Sonntag, 11. November 2012

15:00 Uhr „Der zerbrochene Krug“

Theatergruppe – THEA(I)TERNATIV - Stollberg

Freitag, 30. November 2012

16:00 Uhr „Des Kaisers neue Kleider“ PREMIERE

Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Volkshaus Gornsdorf

Dienstag, 02.10.2012 20:00 Uhr

„Oktoberfest“

Samstag, 06.10.2012 20:00 Uhr

„Party“

Samstag, 27.10.2012 19:00 Uhr

„Ritteressen“

Dienstag, 30.10.2012 19:00 Uhr

„Irischer Abend“

Samstag, 03.11.2012 20:00 Uhr

„Wind Sand und Sterne“

Samstag, 10.11.2012 20:00 Uhr

„Festival HÄMATOM und CRUSHING CASPARS / SCHIECK“

Samstag, 17.11.2012 19:00 Uhr

„Ritteressen“

Dienstag, 20.11.2012 20:00 Uhr

„Right Now“

Samstag, 24.11.2012 19:00 Uhr

„Ritteressen“

Samstag, 08.12.2012 19:00 Uhr

„Nikolausparty mit G-Punkt“

Seniorentanz:

Mittwoch, 17.10.2012 14:30 Uhr

Mittwoch, 14.11.2012 14:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.

KLEIDERSAMMLUNG

Es werden gesammelt:

- tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren,
- Hüte, Heimtextilien, Federbetten,
- Paarweise gebündelte Schuhe,

KEINE Abfälle

SAMSTAG 13.Oktober

Bitte bis 8:30 Uhr

die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

***Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt.
Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw.
Gemeindeamt.***

Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt.

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Stollberg e.V.
Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg**

**(03 72 96) 34 11
info@drk-stollberg.de
www.drk-stollberg.de**